

Ein »Ratatouille des BSZ«

Bildung: Abschlussfeier des Berufskollegs II auf dem Reinhardshof – Heterogene Schar an Absolventen – Anna Schreck die Beste

Von unserem Mitarbeiter
MICHAEL GERINGHOFF

WERTHEIM-REINHARDSHOF. Normalerweise sind es eher die Schüler, die im Überschwang der Abschlussfeier die sprichwörtlich dicke Lippe riskieren, beim Berufskolleg II auf dem Reinhardshof ging dieser Part eher an die Klassenlehrerin Andrea Becker.

Viele Fehlstunden

Sie schilderte, dass die Zahl der Fehlstunden ihrer Schüler horrend gewesen sei, nicht alle hätten – wohl auch deswegen – den angestrebten Abschluss geschafft, manche sich im Endspurt enorm verbessert. Nicht viel los gewesen sei auch in Sachen Klassengemeinschaft. Beckers »es ist geschafft« klang sehr nach Erleichterung und nicht ganz so sehr nach der üblichen Freude und dem Aufbruch eines solchen Tages.

Davon haben andere gesprochen, so zuvor Schulleiter Manfred Breuer, der für einleitende



15 Schüler haben das Berufskolleg II am Schulstandort Reinhardshof abgeschlossen. Mit im Bild ihre Lehrer und Schulleiter Manfred Breuer (links).

Foto: Michael Geringhoff

Worte tief ins heimische Bücherregal geschaut hatte und allerlei Fantastisches zu den Themen »Lauf der Zeit «und »Wunderbare Jahre« mitgebracht hatte.

Auch Abteilungsleiter Patrick Schönig schaute erfreut über den roten Teppich und auf die herausgeputzten Schüler, die Großes geschafft hätten und sich selbst,

unter anderem in der jetzt erworbenen Fachhochschulreife, Tür und Tor geöffnet hätten.

Die Leistung und der Weg seien besonders, das Berufskolleg nicht

der gerade Bildungsweg. Da seien Brüche in der Bildungskarriere überwunden worden, das Prinzip kein Abschluss ohne Anschluss habe bei den Schülern gegriffen. Sie hätten sich einer harten Auswahl gestellt, der Aufstieg vom Berufskolleg I ins Kolleg II sei aus Platzgründen nur für die Hälfte der Schüler möglich gewesen. Und dabei seien Unterrichtsfächer auf den Tisch gekommen, von denen viele zuvor nie gehört gehabt hätten. Da stecke die Leistung junger Erwachsener dahinter, die schon einiges erlebt gehabt hätten. Das führe zu einer absolut heterogenen Schar von Absolventen, eine spannende Mischung ein »Ratatouille des BSZ«, wie Schönig es sagte.

Seine Aufforderung: »Macht was draus!« Die Anforderungen seien hoch, die Gesellschaft verlange viel von ihnen, nebenbei auch, die Rente zu sichern und das Klima zu retten. Es werde nicht einfach. Toleranz, Offenheit und ab und zu auch mal etwas Lockerheit sollten da gutes Rüstzeug sei, sagte Schönig.

Ziele im Blick behalten

Sehr ähnlich sah das auch Theresa Ziegler, sie ist die stellvertretende Amtsleiterin in Sachen Kreisschulen und Bildung. Sie selbst habe auch einen nonlinearen Bildungs- und Berufsweg hinter sich. Es sei wichtig, die eigenen Ziele immer im Blick zu behalten und Bildung als scharfes Schwert zu verstehen.

Auch im Weiteren werde es aufs Durchhalten ankommen – oftmals noch mehr aufs Wiederaufstehen. Herausragend unter den 15 Absolventen war die Haslocherin Anna Schreck. Sie hatte nicht nur das beste Zeugnis, sondern war auch als Zweite aus dem Fotowettbewerb aller Abschlussklassen hervorgegangen.

Hintergrund: Die Absolventen

1BK2W (Andrea Becker): Fachabiturienten (Fachhochschulreife):

Karolina Aljonkin, Wertheim-Reinhardshof; Lena Arnold, Wertheim-Nassig; Phillip Bondarenko, Wertheim-Wartberg; Carina Friesen, Freudenberg-Wessental, Wajd Ghereir, Wertheim-Wartberg; André Jeßberger, Kreuzwertheim-Wiebelbach; Lilli Julie Messerer, Kreuzwertheim; Alexandra Schamber, Wertheim; Anna Schreck, Hasloch; Artjom Stele, Wertheim-Wartberg; Laetitia Todderan, Faulbach; Kilian Versch, Hafenhof; Artjom Wibe, Wertheim-Wartberg; Nina Winterholler, Wertheim-Bestenheid; Melina Zimmermann, Wertheim.

Preis für besondere Leistungen:

Anna Schreck (1BK2W) Preis für bester Abschluss und 2. Preis Fotowettbewerb »Prag«.

Zusatzprüfung staatlich geprüfter

Wirtschaftsassistent: Lena Arnold,

Wertheim (1BK2W), Carina Friesen, Freudenberg (1BK2W), Wajd Ghereir, Wertheim (1BK2W), André Jeßberger, Kreuzwertheim (1BK2W), Lilli Julie Messerer, Kreuzwertheim (1BK2W), Alexandra Schamber, Wertheim (1BK2W), Kilian Versch, Hafenhof (1BK2W), Melina Zimmermann, Wertheim (1BK2W). (Quelle: Berufliches Schulzentrum)